

Vorweg Info Teil 2:

<http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/023.01.25-Israel-Konfrontationskurs-gegen-Pal%C3%A4stinenser1.pdf>

Palästina und der Atomstaat Israel – Teil 3.

Israel – die Agenda der Radikalen :

<https://monde-diplomatique.de/artikel/!5896993>

Während Zehntausende in Tel Aviv und Jerusalem gegen die geplante Abschaffung des Rechtsstaats auf die Straße gehen, eskaliert der Konflikt mit den Palästinensern. Ein Ende der Gewalt ist nicht in Sicht, solange in der Regierung Vertreter der radikalen Siedlerbewegung das Sagen haben.

.) In der Hamburger Morgenpost findet sich zum Thema Israel diesen Text-Ausschnitt:

“Israels rechtsradikaler Polizeiminister Itamar Ben-Gvir hat eine Verschiebung der Justizreform angekündigt.

Er habe sich mit Ministerpräsident Benjamin Netanjahu geeinigt:

Sie soll erst Ende Juli kommen.

Im Gegenzug werde eine “Nationalgarde” unter seiner Führung eingerichtet.

Was dies konkret bedeutet, war bei Redaktionsschluss noch etwas unklar.

Die Nationalgarde soll laut Bericht im Fernsehen für das West-Jordanland eingesetzt werden.

Heute umfasst die Bezeichnung Palästina üblicherweise das Gebiet zwischen Mittelmeer und Jordan – also das Staatsgebiet Israels sowie die seit 1967 von Israel besetzten Palästinensergebiete (Westjordanland einschließlich Ostjerusalem sowie Gazastreifen).

Israel: Die Macht von Protesten

Benjamin Netanjahu verschiebt den Justizumbau

[read://https_www.nd-aktuell.de/?url=https%3A%2F%2Fwww.nd-aktuell.de%2Fartikel%2F1172041.israel-israel-die-macht-von-protesten.html](https://www.nd-aktuell.de/?url=https%3A%2F%2Fwww.nd-aktuell.de%2Fartikel%2F1172041.israel-israel-die-macht-von-protesten.html)

Zur Info weitergeleitet.

Mit solidarischen Grüßen

Antje und Dieter

www.antjeundieter.de

https://t1p.de/impressum_a_und_d

<https://t1p.de/Autoren-Nach-Lesung>

<https://t1p.de/Gedicht-Neu>

<https://t1p.de/Anti-AKW-Video>

<https://t1p.de/brokdorfweisserose>

<https://t1p.de/kernfusion-neindanke>

Weitere Infos:

.) ISRAEL – DIE AGENDA DER RADIKALEN :

<https://monde-diplomatique.de/artikel/!5896993>

Während Zehntausende in Tel Aviv und Jerusalem gegen die geplante Abschaffung des Rechtsstaats auf die Straße gehen, eskaliert der Konflikt mit den Palästinensern. Ein Ende der Gewalt ist nicht in Sicht, solange in der Regierung Vertreter der radikalen Siedlerbewegung das Sagen haben.

.) Es gibt nicht nur russische Trolle :

(https://de.wikipedia.org/wiki/Cambridge_Analytica)

Russland wird ja gern als Inbegriff des Bösen hingestellt

aber jetzt auch Trolle aus Israel :

<https://www.derstandard.at/story/2000143539977/recherchen-enthuellen-geheimunternehmen-das-gegen-geld-weltweit-wahlen-manipuliert?ref=rss>

.) Mehr als 100.000 Israelis demonstrieren gegen Umbau der Justiz :

<https://www.juedische-allgemeine.de/israel/mehr-als-100-000-israelis-demonstrieren-gegen-umbau-der-justiz/>

.) 75 Jahre Israel – 75 Jahre Vertreibung der Palästinenser und Palästinenserinnen (Nakba)

<http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Nakba-brosch%C3%BCre-1-von-KoPI.pdf>

Israel feiert im Jahr 2023 den 75. Jahrestag seiner Gründung am 14. Mai 1948. Palästinenser:innen in den von Israel kontrollierten Gebieten und in der weltweiten Diaspora gedenken in diesem Zusammenhang ihrer damit verbundenen Vertreibung

und Enteignung, der Nakba (wörtlich: „Katastrophe“).
Wie kam es zu dieser Katastrophe?

.) Nach einer tödlichen Antiterror-Razzia in Nablus sind die israelischen Sicherheitskräfte in höchste Alarmbereitschaft versetzt worden, um sich auf neue Terroranschläge und Raketen aus dem Gazastreifen vorzubereiten :

<https://www.mena-watch.com/nablus-israelischer-anti-terroreinsatz-ruft-massive-gewalt-hervor/>

.) Todesstrafe in Isreal beschlossen : gegenzensur.rtde.life

In Israel hat am Mittwoch ein umstrittenes Gesetz zur Einführung der Todesstrafe für Terroristen eine erste Hürde genommen. Von den Abgeordneten stimmten 55 für und neun gegen die Initiative.

.) Tränengas und Todesstrafe :

<https://www.jungewelt.de/artikel/446050.proteste-in-israel-tr%C3%A4nengas-und-todesstrafe.html>

Außergewöhnlich hartes Vorgehen der Polizei gegen Kritiker der »Justizreform« Hunderte israelische Ökonomen haben am Donnerstag bereits zum zweiten Mal in diesem Jahr eine dringende Warnung vor den Folgen der »Justizreform« veröffentlicht. Zügig vorangetrieben wird diese von der ultrarechten Regierung unter Premierminister Benjamin Netanjahu. Unter den Beteiligten sind mehrere ehemalige Regierungsberater und der zweimalige Gouverneur der Bank of Israel, Jacob Frenkel.

.) Militär stoppt Siedler :

<https://www.juedische-allgemeine.de/israel/militaer-stoppt-siedler/>

Im Westjordanland ist es in der Nacht erneut zu Zusammenstößen zwischen gewalttätigen Siedlern und Soldaten gekommen. Die israelischen Streitkräfte (IDF) teilten mit, ein Bus mit jungen Bewohnern von Yitzhar sei auf dem Weg in die illegale Ansiedlung Evyatar gestoppt worden. Letztere war zuvor geräumt und zu einem Sperrgebiet erklärt worden.

Israelischen Medienberichten zufolge begannen daraufhin einige Insassen des Busses, Steine auf vorbeifahrende Fahrzeuge von Palästinensern zu werfen. Als die IDF versuchte, die Siedler davon abzuhalten, kam es demnach zu Handgreiflichkeiten. Soldaten hätten daraufhin geeignete Maßnahmen gegen den

Aufstand ergriffen, hieß es.

.) Der Freund mit dem Raketenschutzschild:

<https://www.nd-aktuell.de/artikel/1171726.netanjahu-in-berlin-der-freund-mit-dem-raketenschutzschild.html>

Vor dem Besuch von Benjamin Netanjahu in Berlin kommen Gespräche über das System »Arrow.

.) Israels Wirtschaft wird durch die Justizreformen beeinträchtigt :

<https://www.tagesschau.de/wirtschaft/weltwirtschaft/israel-wirtschaft-justizreform-101.html>

Eine unangekündigte Kapitalflucht aus dem Staat Israel nimmt an Fahrt auf. Am stärksten betroffen ist der israelische High-Tech-Sektor, der das Rückgrat der israelischen Wirtschaft ist. Das wird deutlich angesichts von Milliarden Euro, die von Investoren abgezogen werden und weiteren Milliarden, die Israelis aus dem Land bringen, um ihre Ersparnisse vor dem bevorstehenden Zusammenbruch zu schützen. Obwohl internationale Medien darüber berichten, besteht bei den meisten Israelis Unkenntnis über diese Kapitalflucht.

.) Dutzende Festnahmen am »Tag des Stillstandes«

<https://www.juedische-allgemeine.de/israel/dutzende-festnahmen-am-tag-des-stillstandes/>

Hunderttausende Israelis gingen nach Angaben der Organisatoren im ganzen Land auf die Straßen, um gegen die geplante Umwälzung des Justizsystems zu demonstrieren. Zum ersten Mal setzte die Polizei Wasserwerfer in Tel Aviv und Haifa gegen die Protestierenden ein.

.) Deri-Gesetz in erster Lesung angenommen:

<https://www.juedische-allgemeine.de/israel/nur-aus-eigeninteressen/>

Das sogenannte Deri-Gesetz hat die wichtigste Hürde genommen. Am Montagabend ist ein Gesetzentwurf in der ersten Lesung in der Knesset in Jerusalem angenommen worden, der es dem Vorsitzenden der ultraorthodoxen Partei Schas ermöglicht, auf seine Ministerposten zurückzukehren. 63 Abgeordnete stimmten für den Vorschlag, 55 dagegen.

VERURTEILUNG Deri war zuvor Chef von gleich zwei Ministerien: Innen und Gesundheit. Zusätzlich zu seiner Verurteilung wegen Steuerbetrugs im Januar 2022 verbüßte Deri eine Gefängnisstrafe nach einer Verurteilung wegen Bestechung im

Jahr 1999 im Zusammenhang mit seinem Verhalten als Minister. Auch 2003 wurde er wegen Korruption verurteilt.

.) Neues Gesetz schützt Netanjahu vor Amtsenthebung

<https://www.juedische-allgemeine.de/israel/neues-gesetz-schuetzt-netanjahu-vor-amt>

Trotz anhaltender Proteste schreitet die israelische Regierung mit ihrem Plan voran, die Justiz weiter zu schwächen. Das Parlament in Jerusalem verabschiedete am Donnerstag ein Gesetz, das es künftig deutlich schwerer macht, einen Ministerpräsidenten für amtsunfähig zu erklären. Dies ist die erste Gesetzesänderung im Rahmen einer höchst umstrittenen Justizreform der neuen rechts-religiösen Regierung um Ministerpräsident Benjamin Netanjahu.